



Neudorf, am 12. März 2010

GEMEINDENACHRICHTEN

Zunächst erhalten Sie eine Zusammenfassung der letzten Gemeinderatssitzung:

RECHNUNGSABSCHLUSS 2009

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2009 weist Gesamteinnahmen in der Höhe von EUR 1,151.305,40 und Gesamtausgaben in der Höhe von EUR 1,021.088,21 auf, dies ergibt einen **Sollüberschuss** in der Höhe von **EUR 130.217,19**.

Von diesem Sollüberschuss sind bereits EUR 24.800,00 im heurigen Budget berücksichtigt.

Über die Investitionen bzw. Projekte 2009 wurden Sie regelmäßig informiert.

Die Gemeinde Neudorf hat im Jahr 2009 allein **EUR 116.300,00 (davon EUR 4.500,00 für Vereine)** an **Bedarfszuweisungen** des Landes, d.h. vom **Landeshauptmannstellvertreter, Mag. Franz Steindl, erhalten**.

Trotz der großen Investitionen konnte aufgrund eines **sparsamen und wirtschaftlichen Umgangs mit den Gemeindefinanzen ein derart hoher Sollüberschuss erzielt werden**.

NEUVERPACHTUNG BRÜNNDLBAD

Da Herr Schöner Thomas von seiner Bewerbung für das Bründlbad wieder zurückgetreten ist, wurde bei der letzten Gemeinderatssitzung ein neuer diesbezüglicher Beschluss gefasst:

Von letztendlich zwei übriggebliebenen Bewerbern fiel die Abstimmung einstimmig auf **Frau Birgit Müllner-Finster aus Winden am See**. Diese pachtet das Bad auf fünf Jahre mit einer jährlichen **Pachtsumme** von EUR 3.000,00 + 20% USt, d.s. **EUR 3.600,00 brutto**.

Die Verantwortung für das Wasser übernimmt die Gemeinde, um alles andere hat sich die Pächterin zu kümmern.

Da die Kantine nunmehr 35 Jahre alt ist, muss einiges saniert werden bzw. sind neue Geräte, wie z.B. ein Herd, eine neue Kühlung, ein Gläserspüler etc. anzuschaffen. Die Gemeinde ist bemüht, die Kosten so gering wie möglich zu halten (Ankauf eventuell aus Geschäftsauflösung).

ABFALLBEHANDLUNGSABGABE

Die Abfallbehandlungsabgabe, welche einmal jährlich eingehoben wird, wurde neu beschlossen. Da es in Neudorf nun auch Wohnungen gibt, beschloss der Gemeinderat, die **Abgabe pro Wohnung** bzw. Wohn- und Betriebseinheit einzuheben. Dies *trifft auch Häuser oder Objekte, welche über zwei oder mehrere Wohneinheiten verfügen* (sei es bauliche Einrichtung von zwei Wohneinheiten, vom Meldewesen her zwei gemeldete Haushalte, Angabe von zwei Haushalten bei diversen Förderungen, wie z.B. Heizkostenzuschuss, oder überhaupt zwei eigene Häuser auf einem Grundstück).

AUFSCHLIESSUNG URBARIALSIEDLUNG II

Der Gemeinderat beschließt, von der Urbarialgemeinde Neudorf für die westliche Seite der Urbarialsiedlung („**Urbarialsiedlung II**“, Grst.Nr. 360/1, EZ 4) einen **Erschließungsbeitrag** in der Höhe von **EUR 20,00 pro Quadratmeter** gewidmeten und verkauften Grundes einzuheben.

Die Gemeinde verpflichtet sich damit, die Urbarialsiedlung II mit **Abwasserversorgung und einem Straßennetz** zu erschließen (frühestens nach Widmung von Einzelabschnitten, spätestens nach Bedarf wegen erfolgter Bebauung). Der Erschließungsbeitrag wird von der Urbarialgemeinde vom Käufer eingehoben und nach Einlangen des Kaufpreises auf ein eigens dafür eingerichtetes Konto überwiesen.

Die Gemeinde fordert je nach Bedarf schriftlich den jeweils benötigten Betrag von der Urbarialgemeinde an, maximal jedoch bis zu der am Konto befindlichen Höhe (bei Nichtvorhandensein der finanziellen Mittel - d.h. bei noch nicht erfolgtem Verkauf aller Bauplätze - wird die Gemeinde die Kosten der Aufschließung vorfinanzieren).

Da die Urbarialgemeinde zur Verbauung dieses Gebietes die Verkabelung der 20kV-Leitung durchführen lassen muss, hat der Gemeinderat beschlossen, die **Kabel für die Ortsbeleuchtung mitverlegen** zu lassen. Damit erspart sich die Gemeinde die Kosten für die Grabungsarbeiten.

DEPONIEÖFFNUNG

Ab Samstag, den **3. April**, ist unsere Deponie wieder für Sie geöffnet, und zwar **jeden ersten und dritten Samstag im Monat**.

Jeden ersten Samstag im Monat von 11.00 bis 12.00 Uhr (von 10.00 bis 11.00 Uhr ist jeden ersten Samstag im Monat die Problemstoffsammelstelle im Bauhof geöffnet) und jeden dritten Samstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr, also erstmals wieder **am 3.4. in der Zeit von 11.00 bis 12.00 Uhr**. Der nächste Öffnungstermin ist dann der 17. April in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Sie haben somit wieder die Möglichkeit, regelmäßig Laub und Strauchschnitt, Alteisen sowie Sperrmüll zu entsorgen.

CHIPPFLICHT FÜR HUNDE

Durch eine Änderung des Tierschutzgesetzes müssen seit 30. Juni 2008 *alle Hunde mittels Mikrochip gekennzeichnet* werden. Welpen sind spätestens mit einem Alter von drei Monaten, jedenfalls aber vor der ersten Weitergabe zu chippen.

Jeder Hundehalter ist verpflichtet, **sein Tier innerhalb eines Monats** nach der Kennzeichnung, der Einreise nach Österreich oder der Weitergabe zu **melden (Tierschutzdatenbank)**.

Die **Eingabe der Meldung erfolgt** im Auftrag des Halters **durch den Tierarzt**, der die Kennzeichnung oder Impfung vornimmt.

Bitte teilen Sie die Chipnummer der Gemeinde mit, damit diese auch in der Gemeindedatenbank erfasst werden kann.

NACHMITTAGSBETREUUNG IN DER VOLKSSCHULE

Die Gemeinde beabsichtigt, in den Sommerferien voraussichtlich eine zweiwöchige Betreuung (vorgesehen ist von 8.00 bis 12.00 Uhr) für Volksschul Kinder anzubieten. Diese Sommerbetreuung kann **nur für jene Kinder** erfolgen, die im Schuljahr die **Nachmittagsbetreuung in Anspruch genommen** haben.

Genauere Angaben bzw. Anmeldeformulare werden den Eltern der betroffenen Kinder in den nächsten Wochen zugesandt.

FLURREINIGUNG

Auf Initiative des Burgenländischen Müllverbandes findet am Samstag, den 10. April, eine Flurreinigung statt. Diese Aktion hat für ein schöneres Ortsbild bzw. einen sauberen Hotter gesorgt, kann man doch immer wieder beobachten, wie verunreinigt vor allem die Windschutzgürtel sind.

Der ASV-Kids unter der Leitung von Sattler Thomas hat sich bereit erklärt, sich um diese Flurreinigung zu kümmern und **sucht natürlich noch fleißige Hände**.

Ich bitte daher alle Vereinsmitglieder - aber natürlich auch sonst alle Freiwilligen - sich an dieser Verschönerungsaktion zu beteiligen.

Treffpunkt: Samstag, 10. April, 8.00 Uhr beim Sportplatz

AUSGABE STUHLTESTS

Mit gleicher Post finden Sie in Ihrem Briefkasten die Stuhltests, welche für alle Vierzig- bis Achtzigjährigen vorgesehen wären. Der von der Landesregierung beauftragten Firma ist jedoch ein Fehler unterlaufen:

Alle Siebzig- bis Achtzigjährigen sind bei dieser Ausgabe nicht dabei und werden voraussichtlich im Mai nachgeliefert.

Abgabetermin für die gelieferten Stuhltests: Montag, 12. April in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr - vor diesem Termin (und auch nachher nicht mehr) können keine Stuhltests angenommen werden!!!!

AUSGLEICH FÜR VERLIERERGEMEINDEN

Unsere Gemeinde gehört zu jenen 89 im Burgenland, die seit dem Vorjahr weniger Finanzmittel bekommen. Grund dafür ist die gesunkene Einwohnerzahl, die für die Verteilung der Steuern herangezogen wird.

Um Abhilfe zu schaffen, hat Gemeindebund-Präsident Leo Radakovits in seiner Eigenschaft als Vertreter der burgenländischen Gemeinden bereits im Vorfeld einen Ausgleich beantragt. Nach unzähligen Landtags- und Medieninitiativen konnte er im September 2009 Finanzlandesrat Helmut Bieler eine Zusage abringen. Unterstützt wurde er dabei von Gemeindereferent LHStv. Mag. Franz Steindl.

Der Ausgleich betrifft die Jahre 2009 und 2010. Ab dem kommenden Jahr sieht das Finanzausgleichsgesetz automatisch höhere Einnahmen vor.

Die gesamte Ausgleichssumme von 3,5 Mio Euro entspricht genau dem Wert, den die Gemeinden zwischen 2003 und 2008 an das Land über die Landesumlage zusätzlich abgeliefert haben. Daher ist es gerechtfertigt, dass die Gemeinden in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten diese Mittel zurück bekommen. Das Land bürdet den Gemeinden über die Sozialausgaben ohnehin jährlich höhere Lasten auf.

**Für unsere Gemeinde bringt der Ausgleich von EUR 10.920,00
zusätzliche Impulse und Investitionsmöglichkeiten.**

Im Sinne der Vollständigkeit muss darauf hingewiesen werden, dass die Auszahlung durch das Land verspätet erfolgte (versprochen war die Auszahlung bereits für Jänner).

Einen schönen Frühlingsbeginn wünsche ich Ihnen

mit den besten Grüßen,

Vaš načelnik/Ihr Bürgermeister

Stefan Mikula

SICHERHEITSTIPPS DER POLIZEI

1. Gewinnbenachrichtigungen – „Hurra gewonnen“

Gesundes Misstrauen - auch am Telefon

Haben auch Sie schon einmal eine Gewinnbenachrichtigung erhalten und konnten sich nicht erinnern, überhaupt an einem Gewinnspiel teilgenommen zu haben? Oder haben Sie vielleicht schon einen Anruf von einer Lotteriegesellschaft erhalten, bei dem Ihnen eine freundliche Dame zum Gewinn gratulierte?

Solche Gewinnzusagen sind ein beliebter Trick, um an Ihre persönlichen Daten, Ihre Kontonummer, Ihre Unterschrift oder Ihr Geld zu kommen. Um zu Ihrem „Gewinn“ zu kommen, müssen Sie an einer Veranstaltung teilnehmen, eine Telefonnummer anrufen, eine SMS schicken oder Ihre persönlichen Kontodaten bekanntgeben, damit Ihnen Ihr Gewinn überwiesen werden kann.

Bei den Veranstaltungen handelt es sich meist um Verkaufsveranstaltungen, bei denen Sie von speziell geschulten Verkäufern unter Druck gesetzt werden, etwas zu kaufen. Die Telefonnummern entpuppen sich als Mehrwertnummern, bei denen Sie einen weit überhöhten Tarif bezahlen müssen und Ihre Kontodaten werden nicht für die Gewinnüberweisung verwendet, sondern **es wird von Ihrem Konto Geld abgebucht**.

Tipps:

- Sind Sie vorsichtig und misstrauisch bei Gewinnbenachrichtigungen, insbesondere wenn Sie sich nicht erinnern, an einem Gewinnspiel teilgenommen zu haben.
- Informieren Sie sich – z.B. beim Verein für Konsumenteninformation.
- Geben Sie nie Ihr Sparbuch aus der Hand, auch wenn Ihnen die Einzahlung eines Geldbetrages versprochen wird. Sagen Sie auf keinen Fall einer fremden Person das Lösungswort Ihres Sparbuches.
- **Geben Sie niemals Ihre persönlichen Kontodaten bekannt, auch wenn die Gewinnversprechen noch so verlockend klingen.**
- SMS von unbekanntem Absendern sollten Sie einfach löschen.

SICHERHEITSTIPPS DES ÖSTERR. ZIVILSCHUTZVERBANDES

Sicherheitstipp: Haushaltsvorrat und Notgepäck

Der wichtigste Teil der Vorsorge für Krisenzeiten ist ein rechtzeitig angelegter Vorrat und ein vorbereitetes Notgepäck. Diese schaffen Sicherheit bei Natur- und Umweltkatastrophen aber auch bei internationalen Ereignissen, die zu Versorgungsengpässen führen können. Die Vorkommnisse in den letzten Tagen und Stunden - Erdbebenkatastrophe auf Haiti - führten uns die Notwendigkeit wieder vor Augen. Viele Menschen mussten fluchtartig ihre Wohnungen verlassen und zehntausende Haushalte waren ohne Strom. Der Vorrat sollte für ca. 2 Wochen angelegt werden.

Wie soll nun ein Notvorrat aussehen?

- Wasser/Getränke - ca. 2,5l pro Person und Tag
- Lebensmittel
- Hausapotheke
- Hygieneartikel
- Batterieradio und Reservebatterien
- alternative Heiz- und Kochmöglichkeiten - z.B. Campingkocher, Taschenlampen, Kerzen und Streichhölzer
- Notgepäck z.B. Ausweis, Geld, warme Kleidung oder festes Schuhwerk

Wer sich nach diesen Richtlinien einen Vorrat anlegt, kann sicher sein, für verschiedenste Ausnahmesituationen gerüstet zu sein. Ist außerdem das Notgepäck gerichtet, kann man ganz kurzfristig das Haus verlassen und trotzdem sind die wichtigsten Sachen eingepackt.

Veranstaltungen 2010

<i>Datum</i>	Verein	Veranstaltung und Ort
09.01.2010	Hatsko Kolo	<i>Tamburizzaball in der Halle</i>
16.01.2010	FF Neudorf	<i>Feuerwehrball in der Halle</i>
05.02.2010	FF Neudorf	<i>Generalversammlung im FF-Haus</i>
13.02.2010	R.K.Pfarre	<i>Krenfleisch u. Kobasice-Schnapsen</i>
14.02.2010	Gemeinde	<i>Kinderball</i>
05.04.2010	Hatsko Kolo	<i>Osterkonzert - Halle</i>
30.04.2010	Landjugend	<i>Maibaumfest</i>
09.05.2010	R.K. Pfarre	<i>Erstkommunion – Prvo pricescanje</i>
13. – 15.05.2010	FF Neudorf	<i>Feuerwehrheuriger Veranstaltungshalle</i>
29.05.2010	R.K.Pfarre	<i>Visitation und Firmung</i>
Mai 2010	Gemeinde	<i>Gemeindefest</i>
03.06.2010	R.K. Pfarre	<i>Fronleichnamsprozession – Tijelova</i>
03. – 05.06.2010	ASV Neudorf	<i>Zeltfest</i>
20.06.2010	MUK	<i>Eröffnung Sonderausstellung Museum</i>
25.06.2010	Elternverein VS Neudorf	<i>Schulschlussfest VS Neudorf</i>
03.07.2010	Hatsko Kolo	<i>Tamburica am Lagerfeuer – Tamurica i oganj – Pfarrhof</i>
12.09.2010	R.K. Pfarre	<i>Erntedankfest – Zetvena zahvalnica</i>
26.09.2010	Hatsko Kolo	<i>Hrvatski dan</i>
26.10.2010	Naturfreunde	<i>Wandertag</i>
06.11.2010	ASV Neudorf	<i>Kirtag</i>
28.11.2010	Elternverein VS Neudorf	<i>Adventbasar VS Neudorf</i>
06.12.2010	Landjugend	<i>Nikolopunsch</i>
24.12.2010	FF Neudorf	<i>Friedenslicht im FF-Haus</i>
31.12.2010	Naturfreunde	<i>Silvesterwandertag</i>